

Karnevalskostüm

Beitrag von „Linna“ vom 4. Januar 2011 17:57

die ersten karnevalskostüme hängen in den geschäften und ich fange mal wieder an, mir den kopf zu zerbrechen.

ich versuche jedes jahr, etwas selbstgemachtes zu tragen. selbstgemacht heißt in diesem falle bei mir: wenig aufwand und billig... ich war gärtnerin, mönch, maler....

was habt ihr so die letzten jahre gemacht?

habt ihr anregungen für mich?

Beitrag von „Schmeili“ vom 4. Januar 2011 18:03

Pinguin vielleicht?

schwarze Hose, weißes Shirt, schwarzes jacket/Kapuzenpulli, oranges
Tonpapier/Folientischdecke für die Füße

Beitrag von „lissy“ vom 4. Januar 2011 19:46

Ich bin letztes JAhr als OP- / Krankenschwester gegangen. Weiße Klamotten und einen grünen Mundschutz + Haarschutz.

Beitrag von „tigerente303“ vom 4. Januar 2011 19:53

Gartenzwerg: grüne Arbeiterhose, kariertes Hemd, rote Mütze

Beitrag von „Philou“ vom 4. Januar 2011 20:02

Ich gehe wie im letzten Jahr und in den Jahren davor wieder als Frauenarzt. Das bietet sich ja an, wenn man der einzige Kerl im Lehrerzimmer ist, und einer muss es machen. Den Laborkittel hab' ich mal für zwanzig Mark gekauft, mit Hose. Ein altes Stethoskop um den Hals und drei Holzspatel vom Onkel Doktor in der Brusttasche (geschenkt bekommen), und die Täuschung ist perfekt.

Beitrag von „ekira“ vom 4. Januar 2011 20:06

Ich war im letzten Jahr eine Fliege. Dazu habe ich zwei Teesiebe mit einem Band vorne zusammengebunden, die "Griffe" wie einen Brillenbügel umgebogen, dazu eine schwarze Hose und ein schwarzes Oberteil angezogen. Die Flügel waren aus mattsilbernem Karton. Auf den Kopf einen Harreifen mit Pfeifenputzern als Fühler - fertig 😊

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 4. Januar 2011 20:10

Letztes Jahr war ich als Blumenwiese...grüne Hose und grünes Oberteil mit Filzblumen drauf. Dieses Jahr fällt der Rosenmontag in die Ferien. Genial für Faschingsmuffel wie mich 😄
Das ist bestimmt die Entschädigung dafür, dass wir seit heute wieder arbeiten müssen 😊

Beitrag von „Conni“ vom 4. Januar 2011 20:10

Inderin: Roter Punkt auf der Stirn, Tunika, Sarong um den Bauch gewickelt und oben in die Jeans gesteckt, Tuch um den Kopf

Sheriff: Jeans, normale Stiefeletten, Karohemd, Cowboyhut (noch aus dem Ref vorhanden), Sheriffstern aus dem Faschingsbedarf

Letztes Jahr hatte ich ein lustiges Kostüm, da bin ich als Wiese gegangen:
hellgrüner Mantel (den ich sonst nicht trage, einfach zu grün), daran habe ich 2 Schlüsselanhänger befestigt (Plüschmäuse), einen Plüschigel halb in eine Tasche gesteckt und noch eine Stoffblume angeheftet. Dazu hatte ich irgendwas auf dem Kopf, weiß nicht mehr was.

Dabei fällt mir ein, dass ich mir immer mal Blümchen basteln und an den Mantel annähen wollte...

Beitrag von „alias“ vom 4. Januar 2011 20:18

Schau mal hier:

<http://www.autenrieths.de/links/advent.htm#fasnet>

Beitrag von „pinacolada“ vom 4. Januar 2011 21:16

Jedes Jahr etwas neues?

Oh je, ihr seid ja kreativ!

Als Grundschullehrerin ist man mit vier verschiedenen Kostümen doch für sein Berufsleben ausgestattet oder nicht? 😊

LG pinacolada

Beitrag von „Britta“ vom 4. Januar 2011 21:57

Schneemann: weißer Maleroverall (Achtung, vor Karneval rechtzeitig kaufen - bei uns gabs die kurz vorher teilweise nicht mehr), schwarze Punkte aus Tonpapier drauf (mit ner Sicherheitsnadel oder zwei Stichen befestigt), weiße Schuhe und Handschuhe, Mütze oder ein Hut, eine orange Nase ist aus dickem Filz schnell hergestellt

oder in rein weiblichen Kollegien auch immer schön - ein Mann (mit Sakko, Krawatte, gemaltem Schnäuzer etc.

Beitrag von „venti“ vom 4. Januar 2011 22:50

Hallo und Helau,

als Grundschullehrerin brauche ich vier verschiedene Kostüme. Da ich immer Fotos mache (und auch von den Kindern machen lasse) weiß ich immer, was in diesem Jahrgang schon mal dran war.

Die Kostüme wurden hier alle schon genannt: Gartenzwerg, Zauberer, Vogelscheuche ...

Viele Grüße und viel Spaß! 😊

Beitrag von „der PRINZ“ vom 5. Januar 2011 00:25

Pippi Langstrumpf, Haare zu fsten Zöpfen binden, evtl. oranges Haarspray drüber (hatte ich aber noch nie) und dann Sommersprossen ins Gesicht, zwei verschiedene Strümpfe (auffällige, habe mir mal vor 100 Jahren mit ner Freundin zwei paar Overknees "gegönnt" eins in knallgelb und eins in rot-schwarz gerungelt, jeder hat von jedem einen), kurze Hose, Strumpfhose drunter, dann die Overknees, Stoffschuhe, evtl. mit bunten Schnürsenkeln und dann ein rotes Top über einem grünen T-Shirt oder ähnlich BUNT...

Zitat

Pinguin vielleicht?

Dazu als Füße orangefarbene Gummihandschuhe über die Füße (nur drinnen, gehen auf Asphalt schnell kaputt)

Schlafmütze:

Haare extrem verstrubbeln, Haarspray drauf, rote Bäckchen mit Lippenstift gemalt, karierten Flanellpyjama an (was drunterziehen, ist sonst frisch!) und ein bunt bezogenes Kopfkissen in den Arm

letztes Mal war ich mit einer Kollegin **Astreix und Obelix**, allerdings hatte sie die passenden Hosen und Kopfbedeckungen, musste mich nur um Kleinigkeiten kümmern wie einen IDefix auszuleihen 😊

sonst auch gerne **Clown**, Gesicht hübsch bunt schminken: rotes Top über normale weiße Bluse, bunten Hut und bunte Schleife umbinden (die ich mal im Set billig erstanden habe) und entweder abgeschnittene Jeans mit Ringelsocken oder eben tatataaaaaa.... meine rotweiß geringelte Kinderfaschingspluderhose, damals gingen sie bis zum Boden, jetzt noch knapp unters Knie mit Rüschen dran (ansonsten pludert nix mehr ;)), Turnschuhe, Tröte in die Hand, fertig

Beitrag von „Ummon“ vom 5. Januar 2011 02:21

So geht ihr zur Schule?

Nett. Manchmal ist Gymnasium doch etwas zu langweilig 😊

Beitrag von „Linna“ vom 5. Januar 2011 08:36

VIELEN DANK für eure kreativen ideen!!! mir fällt bestimmt was ein - jetzt gerade ist mir die schlafmütze am sympathischsten... 😄

Zitat

Original von Ummon

So geht ihr zur Schule?

Nett. Manchmal ist Gymnasium doch etwas zu langweilig 😊

tja, wir müssen. ich komme zwar aus einer karnevalsfamilie (seit generationen), bin aber diesbezüglich das schwarze schaf...

nach einigen jahren an meiner schule habe ich mich aber damit abgefunden und versuche, den kindern ihren spaß zu gönnen und vier stunden lang den jeck zu geben.

Beitrag von „nani“ vom 5. Januar 2011 08:39

Clown, Zauberer, Hexe, ... alles schon genannt.

Tipp: Bei kik gibts seit vorgestern für 1,99 Euro so kleine "Dreiersets" zum Verkleiden als Katze, Bunny oder Teufel (?). Jeweils Ohren, Schwanz und eine Fliege. Dazu trägt man dann komplett schwarze, rosafarbene oder rot-schwarze Klamotten - fertig.

Beitrag von „nani“ vom 5. Januar 2011 08:43

Zitat

Original von Linna

...und vier stunden lang den jeck zu geben.

Wie kriegt ihr die vier Stunden eigentlich rum? Ich muss ja gestehen, dass ich es immer ein bisschen langweilig finde...

Wir stellen meistens die Wunschmusik der Kinder an, bilden dann einen Sitzkreis, in dem jeder sein Kostüm vorstellt (oder mal einen "Laufsteg" über die Tische), und spielen dann ein paar Spielchen: Reise nach Jerusalem, Luftballontanz, Zuzwinkern etc. Dann machen sich alle über das Buffet her (jeder bringt dafür etwas mit) und dann haben wir immer noch mindestens zwei Stunden über...

Während ich das hier schreibe, könnte ich schon wieder gähnen. Mir fehlen einfach für Highlights! Ohne Anleitung machen die Kinder aber auch nichts, tanzen ist eh peinlich, und sie warten darauf, dass ich sie irgendwie animiere... Habt ihr tolle Ideen?

Beitrag von „Linna“ vom 5. Januar 2011 09:02

[nani:](#)

läuft bei mir genauso.

meine alte sehr pflegeleichte klasse war mit diesem programm aber gut und gerne die 4 stunden beschäftigt und es hat allen spaß gemacht.

mein ziel ist eigentlich immer, dass die kinder sich selbst organisieren - vorher spiele sammeln/aufgaben für deko und aufräumen verteilen und klären, wer was mitbringt für das buffet...

meine jetzige granaten-klasse wird zu maximal 2-3 spielen kommen, weil ich immer wieder warten muss, dass sie leise werden und nicht mehr toben oder kreischen oder prügeln oder sonstwas - habe etwas horror vor dem tag und bin anschließend bestimmt sehr pflegebedürftig...

Beitrag von „tigerente303“ vom 5. Januar 2011 09:12

Bei uns wird in der Turnhalle eine große Bewegungslandschaft aufgebaut. Also balancieren über Seile am Barren, Ringe, Rollbretter... In der kleinen Halle ist dann Disko. Jede Stufe bekommt eine Stunde zugewiesen und darf sich in Kostümen und mit Sportschuhen austoben. Das klappt super. Bisher ist noch nie was passiert, keine Verletzten, keine defekten Kostüme.... Den Rest des Tages verbringen wir mit dekorieren, essen, spielen im Saal und aufräumen. Das geht dann eigentlich ganz gut rum.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 5. Januar 2011 10:11

Wir haben an dem Feiertag immer bloß drei Stunden und so reicht mir meistens die Zeit nicht, was ich spielen habe ich letztes Jahr hier schon mal irgendwo gepostet, SPIELE, SPIELE, SPIELE und gegessen wir das nur in der Frühstückspause 😊 ruckzuck ist Schule aus, ach und nach der Hofpause ist immer eine Riesenpolonäse mit ALLEN über den Schulhof!

Beitrag von „Matula“ vom 5. Januar 2011 13:54

Gott sei Dank haben wir in Niedersachsen DIESES Problem nicht. Als Norddeutscher kann ich über Karneval nur den Kopf schütteln. Und zwar vom 11.11. bis Aschermittwoch. Da dreht sich mein Kopfkarsell genauso wie manchem Jeck in dieser Zeit. :tongue:

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 5. Januar 2011 14:20

Haben wir nicht, Matula?

Also wir an den Grundschulen in NDS müssen an Fasching (leider) das ganze Theater mitmachen.

Beitrag von „Shadow“ vom 5. Januar 2011 14:31

Zitat

Original von nani

Wie kriegt ihr die vier Stunden eigentlich rum? Ich muss ja gestehen, dass ich es immer ein bisschen langweilig finde...

Das fand ich letztes Jahr auch etwas problematisch.

Daher hatte ich zunächst ca. 1,5 Schulstunden "Unterricht" gemacht, allerdings mit Karnevalsthemen.

Danach dann ein paar Spielchen, Musik, tanzen, Buffet...

Trotzdem war ich nicht mit dem Tag zufrieden.

Ich fand es im Nachhinein auch zu chaotisch. Werde ich dieses Jahr irgendwie anders machen, mal sehen, wie...

Allerdings mag das auch daran liegen, dass nicht die ganze Schule mitzieht.

Wenn nur einzelne Klassen Karneval feiern (in einer Region, die keine Karnevalshochburg ist :D), dann kommt man sich doch irgendwie blöd vor.

An meiner Ausbildungsschule wurde das ganz groß zelebriert, da gingen die vier Stunden um wie nichts.

Beitrag von „alias“ vom 5. Januar 2011 15:23

Zitat

Original von Matula

Gott sei Dank haben wir in Niedersachsen DIESES Problem nicht. Als Norddeutscher kann ich über Karneval nur den Kopf schütteln. Und zwar vom 11.11. bis Aschermittwoch. Da dreht sich mein Kopfkarussell genauso wie manchem Jeck in dieser Zeit. :tongue:

Das kann ich sehr gut nachvollziehen. Dem Karneval kann ich nix abgewinnen.

Zum Glück bekommen wir hier kaum etwas davon mit.

Wir haben unsere [Schwäbisch-Alemannische Fasnet](#)

Des isch halt a Sach - und it so a dumms Zuig.



Beitrag von „Britta“ vom 5. Januar 2011 21:07

Ich war mal an einer Schule, an der Karneval nicht gefeiert wurde. Irgendwann haben dann allen Ernstes Eltern beim Schulamt nachgefragt, ob das denn so in Ordnung sei oder ob man uns nicht zwingen könne... 😞

Beitrag von „Linna“ vom 5. Januar 2011 21:16

oh je, britta!

ich bin ja schon froh, dass wir keinen karnevals-umzug haben. kenne ich auch von freundinnen, die dann als mutierter marienkäfer durch die kleinstadt gewatschelt sind - gruselig die vorstellung.

Beitrag von „ohlin“ vom 6. Januar 2011 14:21

Ich habe mir zum 1. Mal in meinem Lehrerleben ein Kostüm gekauft und sehe dem schlimmsten Tag des Jahres, nämlich dem Tag mit Verkleidungszwang, viel gelassener entgegen. Das Basteln von Kostümen habe ich immer bis zum Abend vor Rosenmontag aufgeschoben, weil ich Kostüme und Verkleiden sowas von schrecklich finde und es immer bis zur letzten Minuten verdrängt habe. Der Zeitverschwendung für's Kostüm basteln bin ich nun entkommen: rein in den Laden, Tigerkostüm gegriffen, 24 Euro bezahlt und raus. Das waren keine 5 Minuten Zeit meines Lebens, so will ich das jetzt immer haben, kein Aufwand und bloß nicht viel Geld ausgeben für so einen unnötigen Kram! Außer diesem orangen Anzug mit schwarzen Streifen braucht man nichts, keine Mütze, keine besonderen Schuhe...alles fertig!

Freude auf Rosenmontag ist allerdings bisher trotz des perfekten Kostüms noch nicht aufgekommen.

Gruß
ohlin

Beitrag von „Anja82“ vom 27. Januar 2011 15:16

Also sowohl in Niedersachsen als auch in Hamburg wurde bisher immer Fasching gefeiert, an den Schulen an denen ich war.

Da er dieses Jahr in die Ferien fällt, feiern wir sogar nach. *seufz*

Aber das mit der Wiese finde ich eine nette Idee, das merke ich mir.

LG Anja

Beitrag von „raindrop“ vom 27. Januar 2011 19:26

Ich besitze auch nur 2 Kostüme, die ich immer abwechselnd seit einigen Jahren verwende, aber auf den Tag könnte ich auch getrost verzichten....

Beitrag von „Nuki“ vom 27. Januar 2011 21:08

Als ich selber noch in der Grundschule war, kam meine Lehrerin mal als "Schlampe" verkleidet-in Nachthemd, Bademantel, Schlappen, Lockenwicklern auf dem Kopf nebst einem Frisiertuch und eine nachgemachte Zigarette im Mundwinkel. 😄

Ich habe einmal mein Brautkleid angezogen. Das bot sich so an 😊 und kostete mich auch nichts zusätzlich. Meine Kinder fanden es großartig.

Beitrag von „ittak“ vom 27. Januar 2011 23:03

auch ich könnte getrost drauf verzichten --- aber es muss dann doch sein 😊

Versuche auch mich mit Utensilien aus dem Kleiderschrank oder vorhandenen Accessoires zu verwandeln.

neben all dem bereits genannten
Gärtnerin, Ärztin, Hexe, Zauberer, etc.
war ich schon:

Schweinchen: rosa Schlafanzug, Haarband mit Schweineohren aus rosa Tonpapier, einem
ebensolchem Ringelschwänzchen und Nase mit Gummizug - war DER Lacher -

Jäger: hatte noch einen uralt Kinderwanderrucksack im "Försterstyle" in Olivgrün mit
Lederriemen, braun-grüne Klamotten mit Wanderschuhen, Stoffhäschen an den Rucksack,
bisschen Tannengrün - fertig

Bauarbeiter: Latzhose, kariertes Hemd, Bauhelm (hab ich beim Nachbarn ausgeliehen),
bisschen Werkzeug an die Taschen gehängt - evtl . Gürteltasche

Dieses Jahr vielleicht als Mann, mit angegelten Haaren, Schurrbart, schwarzer Hose, weißem
Hemd, Weste - fertig